

WILHELM HORMES ING. GMBH & CO. KG, ESSEN

Abfülltechnik auf kleinstem Raum

Zur rechten Zeit hatte die Brauerei Gampertbräu im Corona-Jahr 2020 die Entscheidung getroffen, in eine neue Flaschenfüllmaschine mit höherer Leistung zu investieren. Seit der Installation ist der Absatz für die Brauerei pandemiebedingt stark gestiegen. Das 50-köpfige Team der Brauerei braut am Standort Weißenbrunn elf unterschiedliche Biersorten. Die Brauerei investiert kontinuierlich in neue Anlagen, der aktuelle Fokus liegt auf dem Flaschenkeller. Mit der neuen Flaschenfüll- und Verschleißmaschine wurde der erste Schritt umgesetzt.

Die Entscheidung die Flaschenfüllmaschine auszutauschen hat sich die Brauereifamilie Höfner nicht leicht gemacht. Aufgrund der beengten Platzverhältnisse, der herausfordernden Ein- und Ausbringsituation sowie der vielen Schnittstellen, war man sich von Anfang an der Komplexität des Projekts bewusst. Mit einer neuen Füllmaschine versprach man sich jedoch effizientere Prozesse, geringere Verbräuche und eine höhere Produktqualität. Die Herausforderung, einen geeigneten

Lieferanten zu finden, bestand darin, dass dieser eine platzsparende Maschinenlösung anbieten und gleichzeitig die komplette Projektumsetzung übernehmen musste. Nach einer umfangreichen Angebots- und Planungsphase fiel die Auswahl auf das Unternehmen Hormes. Ausschlaggebend für die Entscheidung war neben der langjährigen guten Zusammenarbeit das nachhaltige und kundenspezifische Maschinenkonzept. Hormes bietet seit vielen Jahren unter anderem hochwertig modernisierte Füllmaschinen namhafter Hersteller an.

Die modernisierte Füllmaschine mit einer Abfüllleistung von ca. 15 000 Flaschen pro Stunde vereint robuste und bewährte Fülltechnik mit moderner Automation. Neben neuester Steuerungs- und Sicherheitstechnik wurde der Antriebsstrang der Maschine mit hocheffizienter Servotechnik realisiert. Vorteile dieser Technik in diesem Anwendungsbereich sind unter anderem höhere Energieeffizienz, Erhöhung der Maschinensicherheit durch Reduzierung von Crashes und deren Folgen, die Möglichkeit

zur vorbeugenden Instandhaltung mit kontinuierlicher Drehmomentüberwachung und vereinfachte Instandhaltung.

Trotz Covid-19 konnte die Füllmaschine pünktlich im Werk fertiggestellt, installiert und in Betrieb genommen werden. Als besondere Herausforderung gestaltete sich die Einbringung der Neumaschine. Mit zwei Kränen musste die ca. 13 Tonnen schwere Füllmaschine über eine Mittelspannungsleitung in die Einbringöffnung auf ca. 6 m Höhe gehoben werden. Dank des Geschicks des Montageteams, dem der Kranführer und der guten Vorbereitung durch die Brauerei verlief alles reibungslos.

Neben der Installation der Füllmaschine wurde ein platzsparender Puffertisch mit Ausleitung für Flaschen integriert, die Flaschenreinigungsmaschine überholt, Transporteure optimiert, und der Fußboden im Bereich der Füllmaschine erneuert.

Im Nachhinein ist die Brauerei sehr zufrieden, das Projekt umgesetzt zu haben. Die maschineninterne Verbrauchsdatenerfassung bescheinigt eine sehr gute Energieeffizienz, der Wasserverbrauch wurde um ca. 45 Prozent reduziert und ein unabhängiges Institut bescheinigt die vergleichsweise niedrige Sauerstoffaufnahme während des Füllprozesses.



Spektakuläre Einbringung des neuen Flaschenfüllers bei Gampertbräu in sechs Metern Höhe